



Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:
UHU Copy-Print, Ueli Hüsler
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
info@uhu-copy-print.ch
www.uhu-copy-print.ch
Telefon 052 378 29 10

Am Wochenende (Todesanzeigen)
Natel 079 208 61 15

Erscheinungsgebiet:
Gemeinde Wängi,
Auflage: 2194 Exemplare

Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Tageskarten Gemeinde erst wieder ab dem 1. Juli 2020

Die Gemeinde Tageskarten werden jeweils im Voraus für ein Jahr eingekauft. Das jetzige Kontingent läuft am 19. Mai 2020 aus. Aufgrund der aktuellen Lage und der wenigen Tageskarten-Reservierungen in den letzten Wochen, werden die neuen Tageskarten Gemeinde erst per 1. Juli 2020 angeschafft. Dies bedeutet, dass ab dem 20. Mai 2020 bis zum 30. Juni 2020 keine Tageskarten Gemeinde zur Verfügung stehen. Rechtzeitig zu den Sommerferien können wieder zwei Tageskarten bei der Gemeinde bezogen werden. Wir bitten um Verständnis.

Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Andreas und Monika Fritsch, Röhrhaldenweg 9, 9545 Wängi.
Vorhaben: Anbau UG und Garage / Erstellen Luft-Wasser Wärmepumpe.
Lage: Parz. Nr. 884, Röhrhaldenweg 9, 9545 Wängi.

Gesuchsteller: A+I Architekten+Ingenieure HTL GmbH, St. Gallerstrasse 72b, 9500 Wil SG. Vorhaben: 2 Baureklametafeln 5x3 Meter. Lage: Parz. Nr. 3168, Anetswilerstr. 17, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 13. Mai bis 1. Juni 2020 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Gesuchsteller: Elias und Eveline Wüst, Eichlibachstrasse 2, 9545 Wängi. Vorhaben: Umbau Estrich / Ersatz Feuerungsanlage. Lage: Parz. Nr. 462, Eichlibachstrasse 2, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 15. Mai bis 3. Juni 2020 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Mitteilung Todesfall

Gestorben am 6. Mai 2020 in Frauenfeld, Markus Meier, geboren am 4. Januar 1971, Bürger von Stein AR, verheiratet. Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

Auf eine gute Nachbarschaft



Während den Sommermonaten hält man sich öfters im Freien auf. Damit es in der Nachbarschaft nicht zu unnötigen Konflikten kommt, bitten wir Sie, an Werktagen von 12 Uhr bis 13 Uhr und ab 20 Uhr, sowie von Samstag, 18 Uhr bis Montagmorgen, auf das Rasenmähen oder andere lärmverursachende Arbeiten im Freien zu verzichten.

Bei Festen und Grillpartys gilt es, auf die Nachbarn Rücksicht zu nehmen und die Nachtruhe ab 22 Uhr einzuhalten. Vielen Dank.

Entsorgung

Grünabfuhr: Mo/Di 18./19. Mai 2020

FC Wängi

Saison-Abbruch – Keine Trainings bis voraussichtlich 8. Juni 2020

Mtg. An der Information des Bundesrats und BAG zur Lockerung des Lockdowns wurden auch Empfehlungen an die Sport-Gemeinschaft dargestellt. Der Bundesrat hat am 29. April 2020 bekannt gegeben, dass Fussballspiele in der Schweiz frühestens am 8. Juni wieder möglich sein werden. Dies hat den SFV veranlasst die Saison 2019/2020 im Amateurfussball abzubrechen.

Der Vertrag mit dem Trainer der 1. Mannschaft Andi Alder konnte verlängert werden. Andi Alder wird neu vom bisherigen Trainer der 2. Mannschaft Marius Derungs assistiert. Wir freuen uns, dass wir den Vertrag mit Andi Alder verlängern und mit Marius Derungs einen jungen Trainer aus dem Verein für das Fanionteam gewinnen konnten. Marius Derungs ist langjähriges FC-Mitglied, spielte lange aktiv in der 1. Mannschaft und unterstützt nebenbei auch das Seniorenteam des FC Wängi.

Fortsetzung Seite 2



Bibliothek
Wängi

Bibliothek freitags und samstags geöffnet

Die Bibliothek wird unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln am Freitag, den 15. Mai 2020 für den Publikumsverkehr wieder geöffnet.

Die neuen Öffnungszeiten sind:

freitags von 18.30 bis 20.30 Uhr und samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Bibliotheks-Team

In unfassbarer Trauer und stiller Hoffnung

wünschen wir der Familie und den Angehörigen von

Markus «Mäk» Meier

viel Kraft in dieser Zeit des Abschieds.

Familie Badertscher, Korngressclub, TTT-Mofa-Team und alle Freunde und Kollegen, die mit ihm Zeitabschnitte seines Lebens teilen durften.

*Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt für einen Augenblick still
und wenn sie sich dann weiterdreht,
ist nichts mehr wie es war.*

Tief traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem geliebten Papa, meinem lieben Sohn, unserem lieben Bruder, Onkel, Götti, Schwager und Schwiegersohn



Markus (Mac) Meier-Hofmann

4. Januar 1971 – 6. Mai 2020

Durch einen tragischen Unfall wurdest du jäh aus unserer Mitte gerissen. Die Lücke die du hinterlässt ist unbeschreiblich. Wir werden dich für immer voller Liebe und Dankbarkeit in unseren Herzen tragen. Du warst wunderbar!

In unendlicher Trauer und Fassungslosigkeit:

Angi Meier-Hofmann mit Laurin, Alena, Soraya und Ilian
Trudi Meier-Illi

Thomas Meier und Sandra Rüthemann
mit Jason und Lynn

Bruno und Jacqueline Meier mit Lisa und Ben
Carina und Patrick Meier

mit Mirco, Lukas, Philip und Jasmin
Ivan und Sandra Hofmann

Marisa und Roland Hofmann

Traueradresse:

Angi Meier,
Eggetsbühlerstrasse 1, 9545 Wängi

Aufgrund der aktuellen Lage, darf die Trauerfeier nur im Familienkreis stattfinden. Sobald es wieder erlaubt ist, werden wir uns alle gemeinsam von Mac verabschieden.

Das Datum des zweiten Abschieds (für alle) wird im Wängenerblättli publiziert.

Fortsetzung von Seite 1

Es freut uns bekannt zu geben, dass Dani Weibel, der Trainer der 3. Mannschaft sich angeboten hat, in der nächsten Saison die Nachfolge von Marius Derungs zu übernehmen und die 2. Mannschaft zu trainieren. Dani Weibel besitzt das B-Diplom ist somit genügend qualifiziert.

Harald Wagner hat sich nach 10 Jahren entschieden, seine Tätigkeit als Platzwart beim FC Wängi aufzugeben. Wir danken Harald ganz herzlich für seine Tätigkeiten und wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft. Nachfolgerin wird Jessica Schraner. Jessica hat ihre Arbeit bereits im März begonnen. Wir wünschen Jessica alles Gute und viel Freude in der neuen Tätigkeit.

Kampagne Raus aus dem Lockdown – lokal einkaufen

Eing. Mit einer Inseratekampagne und Massnahmen auf den eigenen social media-Kanälen begleitet der Thurgauer Gewerbeverband (TGV) die Öffnung der Läden und der Gastronomie ab dem 11. Mai 2020. Die Kampagne läuft unter dem Titel «Raus aus dem Lockdown».

Für die Wiedereröffnung brauche es viel Energie und Zuversicht. Man dürfe davon ausgehen, dass sich Konsumentinnen und Konsumenten und die Ladeninhaber auf den Besuch, den Kontakt und den persönlichen Austausch nach der



zweimonatigen Schliessung freuen, betont Hansjörg Brunner, Präsident TGV. Es brauche aber auch das Verständnis, dass es jetzt wichtig sei, im Thurgau und lokal einzukaufen und einzukehren.

Hier will die Kampagne einsetzen und das Engagement der Ladenbesitzer und Gastronomen positiv begleiten.

Ich freue mich auf Sie!

08–11.30+14–17 Uhr **uhu copy-print**

LOKAL EINKAUFEN in Wängi

Jetzt!
Vielen Dank!

Eine Initiative von

**GEWERBE
THURGAU**

TGshop
Fachgeschäfte Thurgau

Wängi
Gewerbe- und Industrieverein

Einige Erinnerungen an das Ende vom 2. Weltkrieg vor 75 Jahren

Ich war erst die zweite Woche in der 1. Klasse im Schulhaus Tuttwil. Auf dem Heimweg den Holder hinauf nahte mit lautem Gebrumm ein amerikanischer Bomber.

Wir konnten beobachten wie die Besatzungscrew einer nach dem anderen das sinkende Flugzeug, welches Richtung Eschlikon flog verliess. Die älteren Schulkameraden rätselten, wo kommen diese Soldaten wohl auf den Boden. Vor oder hinter dem Wald war die grosse Frage? Die ganze Schülerschar begann zu rennen um dieses Ereignis selber anzusehen. Bald war klar, dass die Landung dieser am Fallschirm hängenden Fliegersoldaten hinter dem Wald oder im Wald sein wird.

Fast atemlos rannten wir jüngeren Schüler den Älteren durch den Wald nach. Kurz nach dem Wald bei der Feldscheune von der Familie Hui trafen wir mit den ersten Schweizer Soldaten auf den unverletzten Fliegersoldat. Dieser war mit einer Maske ausgerüstet und sehr warm angezogen. Seine klumpigen Schuhe waren mit einem warmen Fell versehen. Nach einer Weile sammelte ein Militärcamion diese gelandeten Soldaten – es waren noch mehrere im Raum Eschlikon – ein.

Ein paar Tage später waren wir mit den Pferden am Kartoffelsetzen. Plötzlich eröffneten, die in Obertuttwil stationier-

ten Fliegerabwehrkanonen das Feuer. Die Pferde und wir erschrecken sehr. Wer konnte liess alles liegen und rannte nach Hause nur unser Dienstbote konnte das nicht, er musste unter einem nahen Baum die aufgeregten Pferde halten und versuchen sie zu beruhigen. Kurze Zeit später konnten wir sehen wie mehrere Bomber von Schweizer Jagdflugzeugen Richtung Dübendorf begleitet wurden.

Mein Geburtstag, der 8. Mai nahte und ich durfte mir etwas wünschen. Mein Wunsch wurde erfüllt: Auf dem Frühstückstisch lag mein Geschenk «Ein Mödeli Butter nur für mich». Ich hatte riesige Freude und konnte mein Geschenk während einigen Tagen geniessen! Am Abend läuteten alle Kirchenglocken in der Schweiz, nicht wegen meinem Geburtstag, sondern weil an diesem Tag der ersehnte Waffenstillstand und die Kapitulation von Deutschland unterzeichnet wurden.

Einige Wochen später organisierte das Rote Kreuz eine grosse Sammlung für die kriegsversehrten Leute. Wir Schüler zogen mit dem Lehrer und der Lehrerin von Dorf zu Dorf, von Weiler zu Weiler und zu jedem Hof in unserem Schulkreis. Ausgerüstet wurden wir mit kleinen, weissen Porzellantässeli. Diese waren mit dem Roten Kreuz bemalt. Nach ein paar vorgebrachten Liedern wurde bei jedem Haus gesammelt. In Ragatz sah ich das erste Goldstückli in meinem Leben. Grossvater Künzli spendete dieses Stückli. Lehrer Herzog dankte diese grosszügige Spende ganz herzlich. Wir Schüler durften dieses seltene Geschenk noch ausgiebig betrachten, bevor es in einem Kässeli verschwand.

Während den Kriegsjahren wurden die Wegweiser an den Strassenkreuzungen abmontiert und in unserem Schopf gelagert. Diese durften nun wieder, nach einem frischen Anstrich an den Strassen montiert werden.

Otto Müller
Krillberg

Geschäft wieder
geöffnet! **uhu**



Jetzt umsteigen!



Die Zukunft gehört der Elektromobilität. Entscheiden Sie sich jetzt für die clevere Art zu fahren und steigen Sie um auf saubere und nachhaltige Antriebsformen. Wir beraten Sie!

Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region
Aadorf | Eschlikon | Münchwilen | Sirmach | Wängi

052 368 08 15 | energieberatung@thurgie.ch | www.thurgie.ch

Evang.
Kirchgemeinde  Wängi

Besinnung aus der Kirche

Lieder, Musik, Gebete,
Predigt

Sonntags ab 08 Uhr

auf unserer Website:
www.evang-waengi.ch

ENTSORGEN IN DER NÄHE



K'AGI
SAMMELHOF

HEIDELBERGSTRASSE IN AADORF

WIR MACHEN „DIE BRÜCKE“
SAMSTAG NACH AUFFAHRT

23. MAI 2020
GESCHLOSSEN

K'AGI

Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5 · 9547 Wittenwil
Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch



BESUCHEN SIE UNSEREN SHOWROOM

TRAUMBÄDER
INDIVIDUELL
AUF SIE
ZUGESCHNITTEN.



MATHIS SANITÄR GMBH
ALTE POSTSTRASSE 11
9548 MATZINGEN

WWW.MATHIS-SANITAER.CH
052 376 15 53

BadelWelten 

KlimaWelten 

*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in Stille Freude.*
Dietrich Bonhoeffer

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Feuerwehrkameraden und ehemaligen Kommandanten

Markus (Mac) Meier

Markus war seit 1993 in der Feuerwehr Wängi, davon zwölf Jahre als Kommandant. Zuletzt stand er als First Responder im Dienste der Bevölkerung.

In Markus verlieren wir einen engagierten Feuerwehrkameraden, einen wertvollen und herzensguten Menschen, der stets zur Stelle war, wenn man ihn brauchte. Einer der das Miteinander und Füreinander pflegte und vorlebte.

In Gedanken sind wir auch bei seiner Frau Angela und seinen vier Kindern. Wir können nur erahnen, mit welchem Schmerz Markus Familie konfrontiert ist. Wir entbieten ihnen unser herzliches Beileid.

Lieber Mac, Du wirst stets deinen Platz in unserer Feuerwehr behalten.

In Trauer und Dankbarkeit

Feuerwehr Wängi
Feuerwehrverein Wängi
Sicherheitskommission Wängi

Bitte Vorsicht auf dem Schulweg

Nach mehreren Wochen zu Hause sind seit Montag wieder mehrere tausend Schülerinnen und Schüler auf den Schulweg. Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht.

Knapp zwei Monate durften Mädchen und Knaben wegen des Coronavirus die



Kinder können überraschen – auch auf dem Schulweg. Deshalb ist Vorsicht geboten. (Bild: Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU)

Schule oder den Kindergarten nicht mehr besuchen. Also gibt es viel zu erzählen, wenn man sich auf dem Schulweg zum ersten Mal wieder mit den Kolleginnen und Kollegen trifft. Bei der ganzen Wiedersehensfreude kann es leider vorkommen, dass den Gefahren des Verkehrs zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Kinder haben einen anderen Blickwinkel als Erwachsene. Sie lassen sich leicht ablenken, reagieren spontan und manchmal unberechenbar. Kinder können Geschwindigkeiten und Distanzen nicht richtig einschätzen. Die Kleinsten haben ein eingeschränktes Blickfeld und schon ein am Strassenrand abgestelltes Auto stellt ein unüberblickbares Hindernis dar. Deshalb tragen sämtliche Verkehrsteilnehmer eine grosse Verantwortung gegenüber den Schwächsten im Strassenverkehr.

Vor allem in der unmittelbaren Umgebung von Schulhäusern und Kindergärten sind Vorsicht und erhöhte Bremsbereitschaft gefordert. Das gilt auch, wenn Kinder im Bereich der Strasse unterwegs sind. Bei Fussgängerstreifen sollte immer vollständig angehalten werden, wenn ein Kind die Fahrbahn überqueren möchte. Winken und Handzeichen geben sind tabu. Das Kind könnte sonst losrennen, ohne auf weitere Gefahren, zum Beispiel den Gegenverkehr, zu achten.

Die HKT AG ist ein kleineres Unternehmen, welches die Beratung, Planung und Ausführung in den Bereichen Heizung, Klima und Lüftung, abdeckt. Wir bearbeiten verschiedene interessante Projekte in der ganzen Schweiz. Unsere tägliche Herausforderung ist es, mit moderner Technik und erneuerbaren Energien ein angenehmes Raumklima zu schaffen. Wir wollen mit Menschen für Menschen lösungsorientiert arbeiten.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Lüftungsmonteur/in

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Lüftungsinstallationen in Neu- und Umbauten
- Reparaturen und Revisionsarbeiten
- Roh- und Fertigmontagen nach Plan umsetzen
- Montage und Inbetriebnahme von Lüftungsanlagen
- Kontakt zu Privat- und Geschäftskunden

Sie erledigen Ihre Aufgaben pflichtbewusst, engagiert und sauber, arbeiten gerne selbständig fühlen sich jedoch auch bei Einsätzen im Team wohl. Sie haben einen Abschluss als Lüftungs-Monteur/in -Installateur/in EFZ oder einer gleichwertigen Ausbildung und besitzen zudem den Führerschein Kat. B. Stilsichere Kommunikation in Wort und Schrift sowie ein kompetentes und gepflegtes Auftreten runden Ihr Profil ab.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Thomas Brändle, Geschäftsinhaber (Telefon: 052 233 67 34) gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an HKT 95 AG, Kronenstrasse 11a, 9546 Tuttwil oder per E-Mail an tb@hkt.ch.